

Welche Wirtschaftsordnung wird vom Königreich angestrebt?

Es wird eine ideale Planwirtschaft sein, in der es einen zusätzlichen freien Markt gibt. Der Staat plant und schafft Betriebe dort, wo es ein Unternehmer nicht tun würde, aber Bedarf zur Versorgung der Menschen besteht. Der Staat siedelt auch in strukturschwachen Gegenden Betriebe an. Er schafft auch Betriebe zur regionalen Versorgung. Der Staat schafft Staatsbetriebe, die gegenüber den Unternehmen leicht im Vorteil sind, da der Unternehmer 34 % Sozialversicherungsbeiträge (14 % Gesundheit, 18 % Rente, 1 % Unfall, 1 % Pflege) von den Brutto-Lohnkosten der Mitarbeiter zahlt. Der Staat hat (nur) die direkten Kosten für Gesundheitsausgaben, Rente usw., die tatsächlich anfallen, und ist damit leicht im Vorteil bei den Kosten, wenn er seine Angestellten und Arbeiter gesund und leistungsfähig bis ins hohe Alter erhält. Der Arbeitgeber ist pflichtabgesichert in der Deutschen Gesundheit.

So hat der Unternehmer immer noch die Möglichkeit, einen Markt zu betreten, innovativ mit neuen Produkten zu punkten und Geld privatrechtlich steuerfrei und erklärungsfrei zu erarbeiten. Die Menschen sind versorgt und es geht nicht, wie im Staatskapitalismus (Sozialismus), Eigeninitiative, Freiheit und Kreativität verloren.

Zuletzt aktualisiert am 01.06.2015 von Manuel Kracht.